

œrlikon

Halbjahresbericht **2017**

Brief des Verwaltungsratspräsidenten und des CEO an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 haben wir unsere Strategie weiter erfolgreich vorangetrieben und ein gutes Ergebnis mit einer Zunahme beim Bestellungseingang und beim Umsatz in allen drei Segmenten erwirtschaftet. Wir konnten die Herausforderungen der Märkte meistern, indem wir uns verstärkt auf den Vertrieb konzentriert und gleichzeitig unsere Kostenstruktur verbessert haben. Wir haben das Wachstumsgeschäft mit Oberflächenlösungen weiter ausgebaut. Mit einem Fokus auf die jeweiligen Kernkompetenzen haben wir unser Chemiefasergeschäft gestärkt und das Segment Drive Systems erfolgreich repositioniert. Die Möglichkeiten, die sich durch den Marktaufschwung unserer wichtigsten Endmärkte ergaben, konnten wir dank unserer strategischen Massnahmen erfolgreich nutzen. So konnten wir den Bestellungseingang und den Umsatz in allen Segmenten steigern.

Die globale Wirtschaft verzeichnete in den letzten Monaten eine positive Dynamik, verbunden mit einer verstärkten Investitionstätigkeit und einer Zunahme von Produktion und Handel. Diese positive Entwicklung war auch in unseren wichtigsten Endmärkten spürbar. Der stärkere Handel, die Erwartung einer weltweit stabileren Nachfrage, ein nachlassender Deflationsdruck und optimistischere Finanzmärkte führten zu einer allgemein höheren Investitionsfreudigkeit in zahlreichen Sektoren. Durch unsere Massnahmen waren wir in der Lage, von diesem wirtschaftlichen Umfeld und von der steigenden Nachfrage im Luftfahrt- und Automobilsektor, in der allgemeinen Industrie, im Werkzeug- und Bausektor sowie im Markt für Filamentanlagen zu profitieren.

Im ersten Halbjahr erhöhte sich der Bestellungseingang gegenüber dem Vorjahr um 21,6% auf CHF 1 436 Mio. Der Umsatz belief sich auf CHF 1 297 Mio., das sind 10,9% mehr als im Vorjahr. Mit dem höheren Umsatz stieg das EBITDA im ersten Halbjahr auf CHF 178 Mio. an, was einer Marge von 13,7% entspricht. Das EBIT lag bei CHF 84 Mio. oder 6,5% des Umsatzes. Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten nahm um 54,8% auf CHF 48 Mio. zu. Auch der Konzerngewinn stieg im ersten Halbjahr auf CHF 48 Mio., was einer Zunahme von 11,6% gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Das Segment Surface Solutions erzielte wichtige Fortschritte beim Ausbau seiner Geschäftsaktivitäten und verbuchte ein starkes Ergebnis mit einer Zunahme beim Bestellungseingang und beim Umsatz im Vergleich zum Vorjahr. Wir verzeichneten eine steigende Nachfrage nach unseren Technologien aus dem Automobil- und Luftfahrtsektor und eine spürbar bessere Nachfrage aus der allgemeinen Industrie und dem Werkzeugsektor. Trotz der Investitionen in den Aufbau der additiven Fertigung und der Akquisitionen zur Stärkung unseres Technologieportfolios und unserer Kompetenzen im Bereich Oberflächenlösungen lag

die operative Profitabilität des Segments – im elften Quartal in Folge – bei über 20%.

Im Bereich Oberflächenlösungen schlossen wir im ersten Halbjahr 2017 zwei technologiebasierte Akquisitionen ab. Durch das Geschäft der kanadischen Recentis Advanced Materials Inc. verfügt Oerlikon nun über wertvolle Kompetenzen in Bezug auf Werkstofftechnologien und die Fertigung von Werkstoffen bei sehr hohen Temperaturen (über 3 200 °C). Damit erschliessen wir neue Anwendungen in den Bereichen Öl und Gas, Bergbau, Stahl, Strom und Luftfahrt sowie Lösungen für kritische Verschleissprobleme. Mit der zweiten Akquisition, der Übernahme der US-amerikanischen Scoperta Inc., haben wir proprietäre Prozesstechnologien und Know-how in der computerbasierten Entwicklung von Werkstoffen erworben. Dies ermöglicht und unterstützt die rasche Entwicklung innovativer Werkstofflösungen. Zu Beginn des Jahres gaben wir auch die Übernahme von DMX SAS (dépôts métalliques sous vide) bekannt. Dadurch bauen wir unser Beschichtungs- und Dienstleistungsangebot in Frankreich sowie im Medizinal- und Formwerkzeugmarkt aus.

Unsere Präsenz in attraktiven Wachstumsmärkten haben wir 2017 weiter verstärkt. Anfang Jahr haben wir das Werk des Segments Surface Solutions im indischen Pune erweitert und modernisiert. In Deutschland sind wir im zweiten Quartal mit der Produktion in unserem neuen und erweiterten Werk in Bielefeld gestartet. In Nagoya, Japan, begannen wir mit dem Bau eines neuen Beschichtungszentrums, das auf die Bedürfnisse eines neu gewonnenen japanischen Grosskunden in der Automobilbranche ausgerichtet ist und unsere Position im Automobilsektor Japans stärkt. Bei unserem Kunden IMCO Carbide Tool in Perrysburg, Ohio, USA, eröffneten wir ein neues internes Beschichtungszentrum. Dies ist bereits unser viertes internes Zentrum in den USA.

Im ersten Halbjahr 2017 haben wir wichtige Fortschritte im Aufbau einer führenden Position im Geschäft für additive Fertigung (AM) erzielt. Um unsere Kompetenzen im Bereich AM und unsere Kapazitäten im US-Markt zu erweitern, bauen wir im Grossraum Charlotte, North Carolina, eine hochmoderne FuE- und Produktionseinrichtung für additiv gefertigte Bauteile. Diese ergänzt das sich gegenwärtig im Bau befindliche Werk zur Herstellung moderner Werkstoffe in Plymouth Township, Michigan, sowie die erworbenen AM-Anlagen der citim GmbH in Europa und in den USA. Damit können wir unsere AM-Technologien und -Dienstleistungen sowohl in Europa als auch in den USA anbieten.

Weiter bauten wir unser Partnernetzwerk von führenden Anbietern in der additiven Fertigung aus, mit dem Ziel, die Industrialisierung in diesem Bereich massgebend voranzutreiben. An der Pariser Luftfahrtschau unterzeichneten wir eine Vereinbarung für

eine Zusammenarbeit mit GE Additive. Das Abkommen sieht vor, dass Oerlikon ein bevorzugter Hersteller von AM-Bauteilen und Werkstofflieferant von GE Additive und seinen Tochtergesellschaften wird. Zudem werden Oerlikon und GE während der Laufzeit der Vereinbarung in der Forschung und Entwicklung von additiven Fertigungsanlagen und Werkstoffen zusammenarbeiten. Des Weiteren sind wir zwei akademische Partnerschaften eingegangen – eine mit der Technischen Universität München, Deutschland, und eine mit dem russischen Skolkovo Institut für Wissenschaft und Technologie. Im Rahmen dieser Partnerschaften sollen die dringlichsten Herausforderungen bei der Forschung und Entwicklung im AM-Bereich angegangen werden.

Im Chemiefasergeschäft verzeichnete der Markt für Filamentanlagen im ersten Halbjahr eine zunehmende Erholung, wenn auch ausgehend von einem sehr tiefen Niveau. Das Segment Man-made Fibers verzeichnete gegenüber dem Halbjahr 2016 einen um mehr als 50 % höheren Bestellungseingang und einen um 18 % höheren Umsatz. Dies ist auf Aufträge aus China sowie aus Märkten ausserhalb Chinas zurückzuführen. So konnten Kunden in Südamerika und neue Projekte in Indien und der Türkei gewonnen werden. Zum Wachstum trugen ebenfalls die steigende Nachfrage nach Stapelfasern und ein Auftrag für eine Filamentspinnanlage für Spezialgarne bei, welcher auch eine Polykondensationsanlage abdeckt. Um das Servicegeschäft weiter auszubauen und regionale Kunden besser bedienen zu können, nahmen wir in Indien ein neues Servicezentrum in Betrieb. Zusätzlich sind wir mit Teknoweb Materials eine strategische Partnerschaft eingegangen, um den attraktiven und wachstumsstarken Markt für Einwegvliesstoffe zu bedienen. Die Investitionen in den Ausbau der Produktion zur Deckung der Nachfrage, die Erweiterung der Serviceleistungen und der anhaltende Einfluss von margenschwächeren Aufträgen aus der Abschwungphase führten dazu, dass der Betriebsgewinn tiefer ausgefallen ist als im Vorjahr. Für die zweite Jahreshälfte gehen wir von einer anhaltend positiven Entwicklung in den Bereichen Filamentanlagen und Nichtfilamente aus. Diese Entwicklungen und die erwarteten Veränderungen in der Qualität der Bestellungen dürften sich in den kommenden Quartalen positiv auf den Umsatz und die Profitabilität des Segments auswirken.

Das Segment Drive Systems profitierte weiterhin von den erfolgreichen Initiativen zur Repositionierung des Geschäfts und von der Erholung in den meisten seiner Schlüsselmärkte. Für das erste Halbjahr 2017 können wir eine erfreuliche Zunahme bei Bestellungseingang und Umsatz berichten. Eine verstärkte Nachfrage war im Landwirtschafts-, Transport-, Bau- und Automobilsektor spürbar. Der Bausektor erholte sich weltweit – in den USA und in Europa zeichneten sich ein Wachstum und in China und Indien höhere Investitionen ab. Auch im globalen Automobilsektor, insbesondere für Hochleistungsfahrzeuge, stieg die Nachfrage. In Europa, Russland und Indien brachten staatliche Subventionen und Massnahmen sowie ein positiver Ausblick einen Aufwärtstrend im Landwirtschaftssektor mit sich. Der US-Energiemarkt scheint insbesondere im Schieferöl- und Gassektor seine Aktivitäten und Investitionen langsam zu verstärken. Unsere strategischen Initiativen zur Expansion unserer Technologien in den Bereich E-Drive-Systeme verzeichneten weitere Erfolge. So lancierten wir neue Technologien wie etwa

die modularen Hybridgetriebesysteme. Zudem sind wir Partnerschaften mit führenden Automobilherstellern eingegangen, um Projekte mit Hybrid- und Elektrogetrieben für Personenkraftwagen und Nutzfahrzeuge umzusetzen. Weiter erwarben wir einen strategischen Anteil an Ashwoods Electric Motors, nachdem wir gemeinsam innovative Elektromotoren entwickelt hatten, die um 20 % effizienter und bis zu 70 % kleiner und leichter sind als herkömmliche Systeme.

Die globalen Wirtschaftsindikatoren lassen für das zweite Halbjahr 2017 eine anhaltend positive Wachstumsdynamik erwarten. Das Wachstum in China und Indien dürfte dank der staatlichen Stützungsmaßnahmen in den beiden Ländern andauern. Die Konjunkturaussichten für die USA sind positiv. In Europa scheint die Wirtschaft auf Wachstumskurs zu verbleiben, da die Investitionstätigkeit anhalten dürfte und die Sorgen über die politischen Unwägbarkeiten nachlassen. Doch in der heutigen komplexen Weltwirtschaft bleiben politische und wirtschaftliche Risiken und Herausforderungen bestehen. Dennoch sind wir zuversichtlich, dass der Oerlikon Konzern, gestützt auf die guten Ergebnisse im ersten Halbjahr 2017, seine Ziele erreichen und einen Bestellungseingang sowie einen Umsatz von je rund CHF 2,6 Mio. erzielen wird. Die EBITDA-Marge dürfte nach Berücksichtigung der weiterhin geplanten Investitionsausgaben für die additive Fertigung rund 14 % betragen.

Die Ergebnisse im ersten Halbjahr bestätigen, dass wir über eine Strategie verfügen, mit der sich nachhaltige Geschäfte in attraktiven Wachstumsmärkten aufbauen lassen. Wir werden uns weiter auf die Umsetzung unserer Strategie konzentrieren und die sich dabei bietenden Marktchancen nutzen. Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie in uns setzen.



Prof. Dr. Michael Süss
Präsident des
Verwaltungsrats



Dr. Roland Fischer
Chief Executive Officer

Wesentliche Entwicklungen im ersten Halbjahr 2017

Kennzahlen

	Bestellungseingang	Umsatz	EBITDA-Marge	Konzernergebnis
Konzern	+21,6 % auf CHF 1 436 Mio.	+10,9 % auf CHF 1 297 Mio.	13,7 %	+11,6 % auf CHF 48 Mio.
Segment Surface Solutions	+12,5 % auf CHF 694 Mio.	+10,3 % auf CHF 672 Mio.	20,8 %	
Segment Manmade Fibers	+51,4 % auf CHF 377 Mio.	+17,7 % auf CHF 279 Mio.	1,5 %	
Segment Drive Systems	+15,9 % auf CHF 365 Mio.	+7,1 % auf CHF 346 Mio.	9,6 %	

Meilensteine

Höherer Bestellungseingang und Umsatz in allen Segmenten dank Erschliessung von Marktopportunitäten und Ausbau der Geschäftsfelder.

Übernahmen des Geschäfts von Recentis Advanced Materials Inc. und Scoperta Inc. erweitern Technologie-Portfolio im Bereich Materialien. Strategische Beteiligung an Ashwoods Electric Motors zur Entwicklung von effizienteren, kleineren und leichteren Elektromotoren.

Steigerung der operativen Marge durch strikte Kostendisziplin, Synergien und Verbesserung der Kostenstruktur.

Präsenz und Kundennähe in den Schlüsselmärkten Japan (Nagoya), Indien (Pune), Deutschland (Bielefeld) und USA (Perrysburg, Ohio) ausgebaut. Aufbau von zwei neuen Produktionswerken für moderne Werkstoffe und additiv gefertigte Bauteile in den USA (North Carolina, Michigan).

Neukunden und neue Projekte in allen Segmenten und Schlüsselmärkten: In Europa in der allgemeinen Industrie, der Werkzeugindustrie, in der Landwirtschaft und im Bau; in China im Werkzeugsektor, in der allgemeinen Industrie und bei Filamentanlagen; in Japan in der Automobilindustrie; in den USA in der Landwirtschaft und im Markt für Teppichgarne; und in Südamerika sowie der Türkei im Markt für Filamentanlagen.

Partnerschaften im Bereich additive Fertigung mit GE Additive, der TU München und Skoltech unterzeichnet. Weitere Partnerschaften mit Teknoweb Materials im Bereich Vliesstoffe und mit führenden Automobilherstellern für Hybrid- und elektrische Antriebe.

Finanzbericht

Halbjahres-Finanzbericht 2017

Kennzahlen Oerlikon Konzern

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2017, ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2016, ungeprüft
Bestellungseingang ¹	1 436	1 181
Bestellungsbestand ¹	578	401
Umsatz ¹	1 297	1 169
EBITDA ¹	178	157
– in % des Umsatzes	13,7%	13,4%
EBIT ¹	84	68
– in % des Umsatzes	6,5%	5,8%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	48	31
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern	–	12
Konzerngewinn	48	43
– in % des Eigenkapitals, zurechenbar auf die Konzernaktionäre	3%	3%
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit ²	111	114
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ¹	79	56
Bilanzsumme (30. Juni 2017/31. Dezember 2016)	3 897	3 825
Eigenkapital, zurechenbar auf die Konzernaktionäre (30. Juni 2017/31. Dezember 2016)	1 776	1 826
– in % der Bilanzsumme	46%	48%
Nettoliquidität (30. Juni 2017/31. Dezember 2016) ³	309	401
Net Operating Assets (30. Juni 2017/31. Dezember 2016) ⁴	1 918	1 867
Personalbestand (vollzeitäquivalent) (30. Juni 2017/31. Dezember 2016)	14 435	13 840
Forschungs- und Entwicklungsausgaben ^{1, 5}	53	48

¹ Fortgeführte Aktivitäten.

² Der Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens beträgt CHF 166 Mio. (Vorjahr: CHF 144 Mio.).

³ Die Nettoliquidität enthält flüssige Mittel, Festgeldanlagen und marktfähige Wertpapiere abzüglich kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten.

⁴ Die Net Operating Assets enthalten das betriebliche Umlauf- und Anlagevermögen (inklusive Goodwill und Marken und ohne flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, kurzfristige Forderungen aus Ertragssteuern und latente Steueransprüche) abzüglich des operativen Fremdkapitals (ohne kurzfristige Darlehen und Anleihen, langfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten und latente Steuerschulden).

⁵ Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben enthalten Ausgaben im Umfang von CHF 11 Mio. (Vorjahr: CHF 9 Mio.), die als immaterielle Vermögenswerte aktiviert wurden.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2017, ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2016, ungeprüft
Umsatz Waren	834	747
Umsatz Serviceleistungen	463	422
Umsatz	1 297	1 169
Kosten der verkauften Produkte	-949	-853
Bruttogewinn	348	316
Marketing und Vertrieb	-85	-83
Forschung und Entwicklung	-57	-52
Administration	-124	-119
Sonstiger Ertrag	15	17
Sonstiger Aufwand	-13	-11
Betriebsergebnis (EBIT)	84	68
Finanzertrag	4	9
Finanzaufwand	-12	-22
Ergebnis vor Steuern (EBT)	76	55
Ertragssteuern	-28	-24
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	48	31
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Ertragssteuern	-	12
Konzerngewinn	48	43
Zurechenbar auf:		
Konzernaktionäre	48	42
Nicht beherrschende Anteile	-	1
Ergebnis je Aktie in CHF	0.14	0.12
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	0.14	0.12
Ergebnis je Aktie fortgeführte Aktivitäten in CHF	0.14	0.08
Verwässertes Ergebnis je Aktie fortgeführte Aktivitäten in CHF	0.14	0.08
Ergebnis je Aktie nicht fortgeführte Aktivitäten in CHF	0.00	0.04
Verwässertes Ergebnis je Aktie nicht fortgeführte Aktivitäten in CHF	0.00	0.04

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2017, ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2016, ungeprüft
Konzerngewinn	48	43
Sonstige Gesamtergebnisse		
Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		
Neubewertung von Leistungsprimatplänen	22	-117
Ertragssteuer auf Positionen, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	-5	33
	17	-84
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder umgegliedert werden können		
Anpassungen des beizulegenden Zeitwerts aus Cash Flow Hedging	4	4
Währungsumrechnungsdifferenzen	-18	-1
Ertragssteuer auf Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert wurden oder umgegliedert werden können	-1	-1
	-15	2
Total sonstige Gesamtergebnisse nach Steuern	2	-82
Total Gesamtergebnisrechnung	50	-39
Zurechenbar auf:		
Konzernaktionäre	50	-39
Nicht beherrschende Anteile	-	-

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in CHF Mio.	30. Juni 2017, ungeprüft	31. Dezember 2016
Flüssige Mittel	691	751
Kurzfristige Finanzanlagen und derivative Finanzinstrumente	92	121
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Wechselforderungen	403	369
Übrige Forderungen	167	85
Forderungen aus Ertragssteuern	27	41
Vorräte	389	353
Aktive Rechnungsabgrenzungen	25	16
Umlaufvermögen	1794	1736
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	22	22
Langfristige Finanzanlagen	14	6
Sachanlagen	735	745
Goodwill und immaterielle Vermögenswerte	1175	1154
Vorsorgeüberdeckungen	3	3
Latente Steueransprüche	154	159
Anlagevermögen	2103	2089
Total Aktiven	3897	3825

Passiven

in CHF Mio.	30. Juni 2017, ungeprüft	31. Dezember 2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	277	239
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	5	6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	59	60
Passive Rechnungsabgrenzungen	176	178
Kurzfristige Anzahlungen von Kunden	262	167
Kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten	50	44
Kurzfristige Vorsorgerückstellungen	18	18
Übrige kurzfristige Rückstellungen	67	71
Kurzfristiges Fremdkapital	914	783
Langfristige Darlehen und Anleihen	466	466
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	24	3
Langfristige Vorsorgerückstellungen	410	433
Latente Steuerschulden	161	159
Übrige langfristige Rückstellungen	128	141
Langfristiges Fremdkapital	1189	1202
Total Fremdkapital	2103	1985
Aktienkapital	340	340
Eigene Aktien	-4	-5
Konzernreserven	1440	1491
Eigenkapital zurechenbar auf die Konzernaktionäre	1776	1826
Nicht beherrschende Anteile	18	14
Total Eigenkapital	1794	1840
Total Passiven	3897	3825

Konsolidierte Geldflussrechnung¹

in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2017, ungeprüft	1. Januar bis 30. Juni 2016, ungeprüft
Konzerngewinn	48	43
Ertragssteuern	28	29
Zinsaufwand (netto)	5	15
Abschreibungen auf Sachanlagen	65	62
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	29	27
Bildung von übrigen Rückstellungen (netto)	6	8
Abnahme von Vorsorgerückstellungen	-3	-3
Bezahlte Ertragssteuern	-15	-36
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	3	-1
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens	166	144
Zunahme/Abnahme Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-129	1
Zunahme Vorräte	-41	-20
Zunahme/Abnahme Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungen und Verbrauch übrige Rückstellungen	20	-28
Zunahme Anzahlungen von Kunden	95	16
Nicht geldwirksame Veränderung des Nettoumlaufvermögens aus Hedge Accounting	-	1
Geldfluss aus Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-55	-30
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	111	114
Kauf von Sachanlagen	-63	-42
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-16	-20
Kauf von Tochtergesellschaften, abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-10	-11
Kauf von assoziierten Gesellschaften	-8	-
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus dem Kauf von Tochtergesellschaften	-	-4
Kauf von Finanzanlagen	-8	-
Zahlungen aus Verkauf von Finanzanlagen	42	-
Zahlungen aus Verkauf von Sachanlagen	2	3
Erhaltene Zinsen	3	4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-58	-70
Gewinnausschüttungen	-103	-103
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-2	-1
Zahlungen aus Gründung von Tochtergesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen	5	-
Bezahlte Zinsen	-10	-14
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-110	-118
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	-3	-4
Abnahme flüssiger Mittel	-60	-78
Flüssige Mittel am Periodenanfang ²	751	851
Flüssige Mittel am Periodenende ³	691	773
Abnahme flüssiger Mittel	-60	-78

¹ Die konsolidierte Geldflussrechnung enthält Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten und zur Veräusserung gehaltener Vermögenswerte und Verbindlichkeiten. Die Geldflüsse aus nicht fortgeführten Aktivitäten sind in Anmerkung «Akquisitionen und Desinvestitionen» auf den Seiten 18 und 19 offengelegt.

² 2016: Die Position beinhaltet per 31. Dezember 2015 flüssige Mittel von CHF 11 Mio., welche in der Bilanz in der Position «Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte» enthalten sind.

³ 2016: Die Position beinhaltet per 30. Juni 2016 flüssige Mittel von CHF 17 Mio., welche in der Bilanz in der Position «Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte» enthalten sind.

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF Mio.	Aktienkapital ¹	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Währungs- umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Hedge Accounting	Ertragssteuern	Total Eigenkapital Konzern- aktionäre	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigenkapital
Stand 1. Januar 2016	340	1217	-6	-453	370	-5	91	1554	18	1572
Konzerngewinn	-	-	-	-	42	-	-	42	1	43
Anpassungen des beizulegenden Zeitwerts aus Cash Flow Hedging	-	-	-	-	-	4	-1	3	-	3
Neubewertungen von Leistungsprimatplänen ²	-	-	-	-	-117	-	33	-84	-	-84
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-	-	-	-1	-1
Sonstige Gesamtergebnisse	-	-	-	-	-117	4	32	-81	-1	-82
Total Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-	-75	4	32	-39	-	-39
Gewinnausschüttungen	-	-102	-	-	-	-	-	-102	-1	-103
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	-	-	4	-	-	4	-	4
Kapitalzuführungen und Ausschüttungen	-	-102	-	-	4	-	-	-98	-1	-99
Total Transaktionen mit Eigentümern der Unternehmung	-	-102	-	-	4	-	-	-98	-1	-99
Stand 30. Juni 2016	340	1115	-6	-453	299	-1	123	1417	17	1434
Stand 1. Januar 2017	340	1115	-5	-431	696	-1	112	1826	14	1840
Konzerngewinn	-	-	-	-	48	-	-	48	-	48
Anpassungen des beizulegenden Zeitwerts aus Cash Flow Hedging	-	-	-	-	-	4	-1	3	-	3
Neubewertungen von Leistungsprimatplänen	-	-	-	-	22	-	-5	17	-	17
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-18	-	-	-	-18	-	-18
Sonstige Gesamtergebnisse	-	-	-	-18	22	4	-6	2	-	2
Total Gesamtergebnisrechnung	-	-	-	-18	70	4	-6	50	-	50
Gewinnausschüttungen	-	-102	-	-	-	-	-	-102	-1	-103
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	1	-	1	-	-	2	-	2
Kapitalzuführungen und Ausschüttungen	-	-102	1	-	1	-	-	-100	-1	-101
Gründung von Tochtergesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen ³	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Änderung der Eigentumsanteile	-	-	-	-	-	-	-	-	5	5
Total Transaktionen mit Eigentümern der Unternehmung	-	-102	1	-	1	-	-	-100	4	-96
Stand 30. Juni 2017	340	1013	-4	-449	767	3	106	1776	18	1794

¹ Das Aktienkapital der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, besteht aus 339 758 576 (Vorjahr: 339 758 576) voll liberierten Namenaktien zu einem Nominalwert von je CHF 1.

² Versicherungsmathematische Verluste, welche durch tiefere Diskontsätze vor allem in Deutschland (Rückgang von 2.3% auf 1.2%) und in der Schweiz (Rückgang von 0.8% auf 0.3%) verursacht wurden.

³ Gründung von GK Drive Systems (Suzhou) Co., Ltd. im Februar 2017 (Oerlikon Anteil 51%).

Grundsätze der Rechnungslegung

Organisation und Tätigkeitsbereich

Die OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, ist eine schweizerische Aktiengesellschaft mit Sitz an der Churerstrasse 120 in Pfäffikon, Kanton Schwyz. Sie ist die Muttergesellschaft des Oerlikon Konzerns, eines weltweit führenden Hightech-Industriekonzerns, der innovative Spitzentechnologien für Beschichtungen, Textilmaschinen und Antriebe anbietet.

Allgemeine Grundsätze und Rechnungslegungsstandards

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon, für das erste Halbjahr 2017 wird in verkürzter Form und in Übereinstimmung mit IAS 34 und dem schweizerischen Gesetz erstellt. Diese Rechnungslegungsgrundsätze wurden einheitlich für alle dargestellten Perioden angewandt. Die Berichtsperiode umfasst sechs Monate. Die konsolidierte Erfolgsrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt. Die konsolidierte Bilanz wird nach Fristigkeit gegliedert. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 gelesen werden. Die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung wurde am 4. August 2017 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Die Darstellung erfolgt in Millionen Schweizer Franken (CHF Mio.), alle Beträge (inklusive Zwischensummen und Summen) sind kaufmännisch gerundet. Die Addition der Beträge kann deshalb Rundungsdifferenzen ergeben.

Schätzungen, Annahmen, Beurteilungen

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfordert von der Unternehmensleitung, Schätzungen und Annahmen zu treffen, die die Höhe der ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverpflichtungen zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Diese Schätzungen, Annahmen und Beurteilungen werden laufend neu getroffen. Entsprechende Anpassungen können sich je nach Sachverhalt auf die aktuelle Periode oder aber auch auf zukünftige Perioden auswirken. Die Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen basieren auf Erfahrungswerten der Vergangenheit sowie anderen Faktoren, die angemessen und begründet sind, wie Erwartungen bezüglich künftiger Ereignisse. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen. Bei der Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung wurden vom Management die gleichen wesentlichen Annahmen und Einschätzungen vorgenommen wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2016.

Saisonalität

Der Konzern ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Umsätze keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahres aufweisen.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die in der vorliegenden konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, bis auf die nachfolgend unter «Anwendung von neuen und überarbeiteten Rechnungslegungsstandards» dargestellten Änderungen, den Methoden, die im geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 angewandt wurden.

Anwendung von neuen und überarbeiteten Rechnungslegungsstandards

Die Einführung neuer oder revidierter Standards und Interpretationen, die für das am 1. Januar 2017 beginnende Geschäftsjahr anzuwenden sind, hatten keinen wesentlichen Einfluss auf die Konzernrechnung.

Zukünftig neue und überarbeitete Standards

Das IASB publizierte folgende neue bzw. revidierte Standards und Interpretationen, die aber erst später in Kraft treten und in der vorliegenden Konzernrechnung nicht vorzeitig umgesetzt wurden. Der Oerlikon Konzern hat die Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung noch nicht vollständig analysiert, aber einen ersten Überblick erstellt und alle Standards und Interpretationen, bei denen ein Effekt erwartet wird, sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Standard/Interpretation	Auswirkungslevel	Anwendungszeitpunkt	Geplante Anwendung bei Oerlikon
IFRS 15 – Umsätze aus Verträgen mit Kunden	*	1. 1. 2018	Geschäftsjahr 2018
IFRS 9 – Finanzinstrumente	*	1. 1. 2018	Geschäftsjahr 2018
IFRS 16 – Leases	*	1. 1. 2019	Geschäftsjahr 2019

* Die Auswirkungen auf die Konzernrechnung sind noch nicht vollumfänglich analysiert.

Segmentinformationen

Der Oerlikon Konzern richtet die Berichterstattung der Geschäftssegmente gemäss «Management Approach» an der internen Organisations- und Berichtsstruktur aus. Die Konzernleitung hat eine Beratungsfunktion für den «Chief Executive Officer» (CEO) inne. Der CEO übt die Funktion des «Chief Operating Decision Maker» (CODM) aus und ist Entscheidungsträger zur Ressourcenallokation und zur Beurteilung der Wertschöpfung der operativen Segmente. Der CODM erhält Informationen auf Geschäftsbereichsebene für das Segment Surface Solutions. Diese Geschäftsbereiche wurden in Übereinstimmung mit den Aggregationskriterien von IFRS 8 zu einem berichtspflichtigen Segment zusammengefasst. Die interne Berichterstattung an die Konzernleitung und an den Verwaltungsrat erfolgt aufgrund konzernweiter, einheitlicher Richtlinien, die dem Konzernabschluss entsprechen. Die Verrechnungspreise zwischen den Segmenten werden auf Basis des «dealing at arm's length»-Prinzips (Fremdvergleichsgrundsatz) ermittelt.

Es bestehen nachfolgende berichtspflichtige Segmente:

- Das Segment Surface Solutions liefert Beschichtungstechnologie, welche die Leistungen von Werkzeugen und Präzisionskomponenten verbessert, und bietet spezialisierte Werkzeuge sowie innovative Produkte im Bereich Oberflächenlösungen an.
- Das Segment Manmade Fibers ist ein Gesamtlösungsanbieter im Bereich des Textilmaschinenbaus.
- Das Segment Drive Systems ist Lieferant von Antriebssystemen wie Getrieben und anderen Komponenten der Kraftübertragung, hauptsächlich im Bereich von Kraftfahrzeugen.

Segmentinformationen

in CHF Mio.	Segment Surface Solutions		Segment Manmade Fibers		Segment Drive Systems		Total Segmente	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Bestellungseingang	694	617	377	249	365	315	1436	1181
Bestellungsbestand	102	91	366	209	110	101	578	401
Umsatz								
Umsatz mit Dritten	672	609	279	237	346	323	1297	1169
Umsatz mit anderen Segmenten	3	2	-	-	-	-	3	2
Eliminationen	-3	-2	-	-	-	-	-3	-2
	672	609	279	237	346	323	1297	1169
Umsatz mit Dritten nach Absatzgebieten								
Asien/Pazifik	208	168	166	140	51	46	425	354
Europa	308	296	74	52	164	159	546	507
Nordamerika	126	116	22	30	119	107	267	253
Übrige Gebiete	30	29	17	15	12	11	59	55
	672	609	279	237	346	323	1297	1169
Umsatz mit Dritten nach Standorten								
Asien/Pazifik	186	156	75	97	72	58	333	311
davon China	67	49	71	93	15	12	153	154
Europa	328	310	193	131	173	162	694	603
davon Schweiz	47	40	-	-	-	-	47	40
Deutschland	164	165	193	131	-	-	357	296
Italien	20	19	-	-	170	159	190	178
Nordamerika	136	125	11	9	101	103	248	237
davon USA	122	112	11	9	101	103	234	224
Übrige Gebiete	22	18	-	-	-	-	22	18
	672	609	279	237	346	323	1297	1169
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte⁴								
Asien/Pazifik	11	5	-	-	10	3	21	8
Europa	28	26	6	5	6	6	40	37
Nordamerika	14	7	-	-	2	1	16	8
Übrige Gebiete	1	2	-	-	-	-	1	2
	54	40	6	5	18	10	78	55
EBITDA	141	133	4	7	33	21	178	161
EBIT	80	76	-6	-2	11	-1	85	73
Andere materielle Positionen								
Forschungs- und Entwicklungsaufwand	-39	-36	-11	-9	-7	-7	-57	-52
Abschreibungen	-61	-57	-10	-9	-22	-22	-93	-88
Net Operating Assets	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16
Operative Aktiven ²	1706	1641	610	515	595	578	2911	2734
Operative Passiven ³	-268	-269	-457	-352	-236	-218	-961	-839
	1438	1372	153	163	359	360	1950	1895
Personalbestand (Vollzeitstellen)	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16
Asien/Pazifik	1702	1646	881	858	2697	2398	5280	4902
Europa	3608	3486	1382	1366	1755	1782	6745	6634
Nordamerika	1159	1094	56	54	659	639	1874	1787
Übrige Gebiete	314	302	-	-	-	-	314	302
	6783	6528	2319	2278	5111	4819	14213	13625

¹ Nicht fortgeführte Aktivitäten in 2016 beinhalten das Segment Vacuum.

² Die operativen Aktiven beinhalten das operative Umlauf- und Anlagevermögen (inklusive Goodwill und Marken), wobei flüssige Mittel, kurzfristige Finanzanlagen, laufende Ertragssteuerforderungen und latente Steueransprüche nicht inbegriffen sind.

³ Die operativen Passiven beinhalten operative Verbindlichkeiten, wobei kurzfristige Darlehen und Anleihen, langfristige Finanzverbindlichkeiten, kurzfristige Ertragssteuerverbindlichkeiten und latente Steuerschulden nicht inbegriffen sind.

Konzern/Eliminati- onen		Total fortgeführte Aktivitäten		Nicht fortgeführte Aktivitäten ¹		Total inkl. nicht fortgeführter Aktivitäten	
2017	2016	2017	2016	2017	2016	2017	2016
-	-	1436	1181	-	189	1436	1370
-	-	578	401	-	67	578	468
-	-	1297	1169	-	182	1297	1351
-3	-2	-	-	-	-	-	-
3	2	-	-	-	-	-	-
-	-	1297	1169	-	182	1297	1351
-	-	425	354	-	61	425	415
-	-	546	507	-	80	546	587
-	-	267	253	-	35	267	288
-	-	59	55	-	6	59	61
-	-	1297	1169	-	182	1297	1351
-	-	333	311	-	55	333	366
-	-	153	154	-	29	153	183
-	-	694	603	-	88	694	691
-	-	47	40	-	-	47	40
-	-	357	296	-	88	357	384
-	-	190	178	-	-	190	178
-	-	248	237	-	38	248	275
-	-	234	224	-	38	234	262
-	-	22	18	-	1	22	19
-	-	1297	1169	-	182	1297	1351
-	-	21	8	-	1	21	9
1	1	41	38	-	5	41	43
-	-	16	8	-	-	16	8
-	-	1	2	-	-	1	2
1	1	79	56	-	6	79	62
-	-4	178	157	-	21	178	178
-1	-5	84	68	-	21	84	89
-	-	-57	-52	-	-11	-57	-63
-1	-1	-94	-89	-	-	-94	-89
30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16
27	17	2938	2751	-	-	2938	2751
-59	-45	-1020	-884	-	-	-1020	-884
-32	-28	1918	1867	-	-	1918	1867
30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16	30.06.17	31.12.16
-	-	5280	4902	-	-	5280	4902
215	209	6960	6843	-	-	6960	6843
-	-	1874	1787	-	-	1874	1787
7	6	321	308	-	-	321	308
222	215	14435	13840	-	-	14435	13840

¹ Enthält kein durch Unternehmenszusammenschlüsse erworbenes Anlagevermögen.

Akquisitionen und Desinvestitionen

Akquisitionen im ersten Halbjahr 2017

Am 10. Februar 2017 erwarb Oerlikon das Karbid Technologiegeschäft von Recentis Advanced Materials Canada Inc., Quebec, Kanada. Die Akquisition erweitert das Technologieportfolio von Oerlikon Metco.

Am 1. Mai 2017 erwarb Oerlikon Scoperta Inc. mit Sitz in Kalifornien, USA. Scoperta ist ein innovativer Anbieter von Lösungen im Bereich der modernen Werkstoffentwicklung. Mit dieser Übernahme erwirbt Oerlikon für sein Segment Surface Solutions einzigartige und proprietäre Prozesstechnologien sowie Know-how bezüglich der schnellen und computerbasierten Entwicklung von innovativen Werkstoffen.

Die gesamte Gegenleistung für die Akquisitionen von CHF 32 Mio. beinhaltet CHF 10 Mio., die in der Berichtsperiode in bar bezahlt wurden, sowie bedingte Gegenleistungen in Höhe von insgesamt CHF 22 Mio. Die bedingten Gegenleistungen beziehen sich auf Earnout Vereinbarungen, welche auf finanziellen Messgrößen (Erreichung bestimmter vorab definierter Umsatzziele) sowie nicht-finanziellen Messgrößen (Ziele im Bereich der Mitarbeiterbindung) basieren. Der im Rahmen der Vereinbarungen potenziell zu zahlende Betrag vor Abdiskontierung liegt zwischen CHF 0 Mio. und CHF 29 Mio. Der beizulegende Zeitwert der bedingten Gegenleistung wurde auf Basis der Barwerte der zukünftig erwarteten Zahlungsströme geschätzt. Die Berechnungen basieren auf den aktuellen Schätzungen der Erfüllung der Bedingungen, von denen die Zahlung der bedingten Gegenleistungen abhängt, sowie Diskontraten zwischen 2,2% und 2,6%. Des Weiteren wird in den nächsten zwei Jahren Aufwand im Umfang von CHF 4 Mio. für zukünftige Leistungen der Erfolgsrechnung belastet.

Der Goodwill aus diesen Akquisitionen von CHF 18 Mio. kann vor allem der Stärkung der Marktposition, der Expertise der Mitarbeitenden sowie den erwarteten Synergieeffekten aus der Zusammenführung der erworbenen Geschäfte mit der Oerlikon Gruppe zugewiesen werden. Es wird davon ausgegangen, dass der gesamte erfasste Goodwill steuerlich nicht abzugsfähig sein wird.

Die folgende Aufstellung fasst die für die Akquisitionen übertragenen Gegenleistungen und den beizulegenden Zeitwert der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten zum Zeitpunkt des Erwerbs zusammen.

Übertragene Gegenleistungen zum Erwerbsdatum

in CHF Mio.	2017
Flüssige Mittel	10
Bedingte Gegenleistung	22
Total Gegenleistungen	32

Erfasste Beträge der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte und übernommenen Verbindlichkeiten

in CHF Mio.	2017
Sachanlagen	1
Immaterielle Vermögenswerte	20
Latente Steuerschulden	-7
Total identifizierbare Vermögenswerte	14
Goodwill	18
Total	32

Die für die Akquisitionen erfassten Beträge sind vorläufig. Aufgrund des Zeitpunkts der Akquisitionen sind gewisse für die Finalisierung der Erfassung der Akquisitionen benötigten Informationen noch ausstehend.

Akquisitionsbezogene Kosten sowie der Beitrag der erworbenen Geschäfte zu Umsatz und Ergebnis der Oerlikon Gruppe waren nicht wesentlich.

Akquisitionen und Desinvestitionen

Desinvestition des Segments Vacuum in 2016

Am 20. November 2015 unterzeichnete die Oerlikon Gruppe eine Vereinbarung zum Verkauf des Segments Vacuum an das Unternehmen Atlas Copco. Die Transaktion wurde am 31. August 2016 abgeschlossen.

Im Zusammenhang mit diesem Verkauf ist Oerlikon gewisse übliche Verpflichtungen wie Gewährleistungs- und Schadensersatzverpflichtungen eingegangen. Die Schadensersatzverpflichtungen umfassen insbesondere beschäftigungs- und geschäftsbezogene Themen sowie Themenfelder des geistigen Eigentums. Die Laufzeiten und die gesamten Haftungsobergrenzen für die eingegangenen Verpflichtungen variieren, sind jedoch üblich für Transaktionen dieser Art.

Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten

	1. Januar bis 30. Juni 2016
in CHF Mio.	Segment Vacuum
Umsatz	182
Aufwand	-165
Ergebnis vor Steuern (EBT) aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	17
Ertragssteuern	-5
Ergebnis aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	12
Nettoergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	12
Zurechenbar auf:	
Konzernaktionäre	12
Ergebnis je Aktie in CHF	0.04
Verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF	0.04

Geldfluss aus nicht fortgeführten Aktivitäten

	1. Januar bis 30. Juni 2016
in CHF Mio.	Segment Vacuum
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	25
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-6
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2
Nettogeldfluss aus nicht fortgeführten Aktivitäten	17

Finanzinstrumente

Die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzaktiven und -verbindlichkeiten und die jeweilige Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte stellen sich per 30. Juni 2017 wie folgt dar:

in CHF Mio.						Buchwert		Beizulegender Zeitwert		
	Ausgewiesen zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Hedging Instrumente	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Darlehen und Forderungen	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
Finanzaktiven, zum beizulegenden Zeitwert bewertet										
Devisenabsicherungsgeschäfte	-	7	-	-	-	7	-	7	-	7
Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien	17	-	-	-	-	17	17	-	-	17
Total	17	7	-	-	-	24	17	7	-	24
Finanzaktiven, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet¹										
Flüssige Mittel	-	-	-	691	-	691	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	68	-	68	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Forderungen	-	-	-	470	-	470	-	-	-	-
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	-	-	-	22	-	22	-	-	-	-
Total	-	-	-	1251	-	1251	-	-	-	-
Finanzverbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet										
Devisenabsicherungsgeschäfte	-	4	-	-	-	4	-	4	-	4
Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-	21	-	-	21	-	-	21	21
Total	-	4	21	-	-	25	-	4	21	25
Finanzverbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet¹										
Anleihen	-	-	-	-	450	450	478	-	-	478
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-	-	-	-	7	7	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	277	277	-	-	-	-
Passive finanzielle Rechnungsabgrenzungen	-	-	-	-	91	91	-	-	-	-
Sonstige Darlehen und Anleihen	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	837	837	-	-	-	-

¹ Mit Ausnahme der Anleihen hat der Konzern die Zeitwerte für nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente nicht offengelegt, weil deren Buchwerte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

Finanzinstrumente

Die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzaktiven und -verbindlichkeiten und die jeweilige Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte stellen sich per 31. Dezember 2016 wie folgt dar:

in CHF Mio.						Buchwert	Beizulegender Zeitwert			
	Ausgewiesen zum beizulegenden Zeitwert	Beizulegender Zeitwert – Hedging Instrumente	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Darlehen und Forderungen	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	Total	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Total
Finanzaktiven, zum beizulegenden Zeitwert bewertet										
Devisenabsicherungsgeschäfte	-	3	-	-	-	3	-	3	-	3
Festverzinsliche Wertpapiere und Aktien	10	-	-	-	-	10	10	-	-	10
Total	10	3	-	-	-	13	10	3	-	13
Finanzaktiven, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet¹										
Flüssige Mittel	-	-	-	751	-	751	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	108	-	108	-	-	-	-
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Forderungen	-	-	-	374	-	374	-	-	-	-
Darlehen und übrige langfristige Vermögenswerte	-	-	-	22	-	22	-	-	-	-
Total	-	-	-	1255	-	1255	-	-	-	-
Finanzverbindlichkeiten, zum beizulegenden Zeitwert bewertet										
Devisenabsicherungsgeschäfte	-	4	-	-	-	4	-	4	-	4
Total	-	4	-	-	-	4	-	4	-	4
Finanzverbindlichkeiten, nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertet¹										
Anleihen	-	-	-	-	449	449	480	-	-	480
Finanzierungsleasingverbindlichkeiten	-	-	-	-	7	7	-	-	-	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	239	239	-	-	-	-
Passive finanzielle Rechnungsabgrenzungen	-	-	-	-	91	91	-	-	-	-
Sonstige Darlehen und Anleihen	-	-	-	-	12	12	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	798	798	-	-	-	-

¹ Mit Ausnahme der Anleihen hat der Konzern die Zeitwerte für nicht zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente nicht offengelegt, weil deren Buchwerte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte darstellen.

Bemessung der beizulegenden Zeitwerte

Die verschiedenen Hierarchiestufen sind wie folgt definiert:

- **Stufe 1:** Börsenkurse (unangepasst) an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.
- **Stufe 2:** Preisbestimmende Faktoren (ausgenommen in Stufe 1 inkludierte Börsenkurse), welche direkt (als Kurse) oder indirekt (von Kursen abgeleitet) beobachtbar sind.
- **Stufe 3:** Bewertungsfaktoren, welche nicht auf beobachtbaren Marktdaten beruhen (unbeobachtbare Daten).

Beizulegende Zeitwerte der Stufe 1

Beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten, welche zum Bilanzstichtag an einem aktiven Markt gehandelt werden, basieren auf börsennotierten Kursen. Ein Markt wird als aktiv angesehen, wenn die Kurse einfach und regelmässig verfügbar sind und sich aus effektiven und regelmässig auftretenden Markttransaktionen ergeben. In der Stufe 1 enthaltene Finanzinstrumente umfassen hauptsächlich Anlagen in festverzinsliche Wertpapiere und Aktien, welche im Rahmen von Anlagefonds gehalten werden.

Beizulegende Zeitwerte der Stufe 2

Die folgende Tabelle zeigt die angewandten Bewertungsmethoden zur Bestimmung der Zeitwerte der Stufe 2:

Art der Finanzinstrumente	Wertbestimmungsmethode
Devisenabsicherungsgeschäfte	Die beizulegenden Zeitwerte der Devisenabsicherungsgeschäfte basieren auf Kursen von Maklern (Broker). Ähnliche Kontrakte in einem aktiven Markt und deren Kurse geben effektive Transaktionen in ähnliche Instrumente wieder.

Beizulegende Zeitwerte der Stufe 3

Die folgende Tabelle zeigt die angewandten Bewertungsmethoden zur Bestimmung der Zeitwerte der Stufe 3:

Art der Finanzinstrumente	Wertbestimmungsmethode
Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	Die Bewertung der bedingten Gegenleistung beruht auf einer aktuellen Einschätzung der Erfüllung der Bedingungen, nach der sich die Zahlung des „Earn-out“ richtet. Der beizulegende Zeitwert basiert auf verschiedenen unbeobachtbaren Daten. Eine Veränderung dieser Daten könnte in einem bedeutend höheren oder tieferen beizulegenden Zeitwert resultieren.

Wechsel zwischen Stufe 1 und Stufe 2

Im Berichtsjahr gab es keine Wechsel zwischen Stufe 1 und 2.

Rückstellungen

in CHF Mio.	Garantien / Nacharbeiten	Erworbene Eventual- verpflichtungen ¹	Restruktu- rierungen ²	Übrige Rück- stellungen ³	Total
Stand 1. Januar 2017	29	69	82	32	212
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-3	1	-	-2
Bildung ⁴	4	1	1	8	14
Verbrauch	-4	-	-11	-6	-21
Auflösung	-3	-3	-	-2	-8
Stand 30. Juni 2017	26	64	73	32	195
Davon:					
fällig bis 1 Jahr	23	-	22	22	67
fällig über 1 Jahr	3	64	51	10	128

¹ Erworbene Eventualverpflichtungen beziehen sich auf das Segment Surface Solutions. Die erfassten Eventualverpflichtungen sind in erster Linie auf Umweltrisiken sowie bestimmte Rechtsstreitigkeiten und potenzielle Steuerrisiken zurückzuführen. Der potenzielle Mittelabfluss wird vermutlich in den nächsten 10–15 Jahren eintreten. Die Verkäufer haben mit Oerlikon vertraglich vereinbart, für einen Betrag von bis zu CHF 20 Mio. für einige dieser Umweltverbindlichkeiten einzustehen.

² Die Restrukturierungsrückstellung bezieht sich auf die Segmente Drive Systems (CHF 48 Mio.), Manmade Fibers (CHF 21 Mio.) und Surface Solutions (CHF 4 Mio.). Mit der Restrukturierung passt das Segment Manmade Fibers seine Struktur an die Marktverhältnisse an und reduziert dadurch seine Kostenbasis deutlich. Zu der Reorganisation des Segments Drive Systems gehört hauptsächlich die Anpassung der Organisationsgrösse. Die Restrukturierungsrückstellung wurde zum grössten Teil für Personalkosten gebildet.

³ Die übrigen Rückstellungen decken verschiedene Risiken ab, die im normalen Geschäftsbetrieb anfallen und beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für hängige Gerichtsverfahren, technische Risiken und belastende Verträge.

⁴ Beinhaltet die Aufzinsung für langfristige Rückstellungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum, an dem der Bericht durch den Verwaltungsrat genehmigt wurde, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung per 30. Juni 2017 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht ist eine Übersetzung der englischen Originalversion.
Bei Widersprüchen ist die englische Version ausschlaggebend.

Disclaimer und Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als «Oerlikon» bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte «Forward Looking Statements» zu verstehen. Solche «Forward Looking Statements» beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den «Forward Looking Statements» getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als «Forward Looking Statements» zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche «Forward Looking Statements» zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tätigkeit einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.

